

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES VERWALTUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES AM 20.09.2018

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 20.09.2018
Beginn: 19:22 Uhr
Ende: 19:54 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Stefan Güntner

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Carlo Bank

Stadtrat Dr. Stephan Küntzer

Stadträtin Gertrud Schwab

Vertretung für Herrn Thomas Rank

UsW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Peter Lorenz

Stadtrat Manuel Müller

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Stadträtin Astrid Glos

KIK-Stadtratsfraktion

Stadtrat Thomas Steinruck

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dietrich Hermann

ÖDP-Stadtratsfraktion

Stadträtin Bianca Tröge

Vertretung für Herrn Jens Pauluhn

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Hans Schardt

BP-Stadtratsgruppe

Stadtrat Uwe Hartmann

Schriftführerin

Verwaltungsfachangestellte Franziska Schlier

Berichterstatter

Stadtplaner Torsten Fischer

Bauingenieur Oliver Graumann

Entschuldigt:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Siegfried Müller

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Thomas Rank

ÖDP-Stadtratsfraktion

Stadtrat Jens Pauluhn

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungs- und Bauausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Verwaltungs- und Bauausschuss ist somit beschlussfähig.
Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Vor Eintritt in die nichtöffentliche Tagesordnung informiert Bürgermeister Güntner, dass der Tagesordnungspunkt 8.1 „Neubau einer Zweifeldschulsporthalle mit offenem Ganztagsbereich und einer Parkgarage; hier: Auftragsvergabe Faserzementplatten-Fassade Sockelbereich“ vorgezogen wird, da die Beschlussfassung wegen der Angebotsbindungsfrist zwingend in heutiger Sitzung erfolgen muss.

1. Auftragsvergaben

1.1. Neubau einer Zweifeldschulsporthalle mit offenem Ganztagsbereich und einer Parkgarage; hier: Auftragsvergabe Faserzementplatten-Fassade Sockelbereich Vorlage: 2018/240

Bauamtsleiter Graumann geht kurz auf die Sachlage ein und bittet das Gremium um Zustimmung.

beschlossen dafür 12 dagegen 1

1. Vom Sachvortrag Nr. 2018/240 wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Faserzementplatten-Fassade an der Zweifeldschulsporthalle wird an die Firma Thiel Montage GmbH vergeben.
Die geprüfte Angebotssumme beträgt 97.482,24 € brutto.

2. Kurze Vorstellung der überarbeiteten Planung in der Wörthstraße 9 (mündliche Vorstellung durch den Vorhabenträger)

Bürgermeister Güntner begrüßt Herrn Olivier von der EcoLoft Gruppe AG, Nürnberg (Bauträger des Vorhabens), übergibt das Wort und bittet um Vorstellung der geänderten Planungen.

Herr Olivier zeigt an Hand einer kurzen Präsentation die überarbeitete Planung für das Vorhaben in der Wörthstraße 9. Dabei weist er daraufhin, dass die Stellplätze entlang der Wörthstraße nach Innen verlegt, die Fassadengestaltung durch Längsfenster und Reduzierung der Dachüberstände geändert, eine kleine Einfriedung er-

gänzt und zur Berücksichtigung der Abstandsflächen die Häuser anders angeordnet wurden.

Abschließend informiert Herr Olivier, dass der Bauantrag voraussichtlich innerhalb der nächsten zwei Wochen gestellt werden kann und dieser ergänzend einen Kinderspielplatz auf dem Gelände enthält.

Stadtrat Schardt erfragt, ob die Planung eine Möglichkeit zur fußläufigen Verbindung zum städtischen Fußweg – dem sogenannten „Spinnengässle“ - enthält.

Herr Olivier kann noch keine Zusage tätigen, da in diesem Bereich der Höhenunterschied zu berücksichtigen ist und der Weg nicht für die Allgemeinheit sondern ausschließlich privat genutzt werden soll. Stadtplaner Fischer fügt ergänzend hinzu, dass er die Anregung befürwortet, es aber einer Prüfung bedarf.

Ohne Abstimmung

Die mündlichen Ausführungen des Vorhabenträgers werden positiv zur Kenntnis genommen.

3. Außenbereichsvorhaben: Umbau/Erweiterung Aussegnungshalle Neuer Friedhof; BGV-2018-130 Vorlage: 2018/214

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2018/214 wird Kenntnis genommen.
2. Der Verwaltungs- und Bauausschuss stimmt dem Vorhaben zu.

4. 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 18 "Armin-Knab-Straße" im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB Hier: Aufstellungsbeschluss Vorlage: 2018/232

Bauamtsleiter Graumann informiert kurz über die erforderliche Änderung und somit Erweiterung des bestehenden Bebauungsplanes auf Grund geplanter Bauvorhaben (Tagespflege, Küche, Diakoniestation) in diesem Bereich. Bei der vorliegenden Entscheidung handle es sich um den Aufstellungsbeschluss, um anschließend die Planungen zum Bebauungsplan fortzusetzen und zeitnah vorlegen zu können. Ziel und Zweck der Planänderung sei aber stets, dass entsprechende Gutachten möglicher Bauvorhaben zu leisten sind, um die Nutzung der Sporthalle nicht zu gefährden, betont Bauamtsleiter Graumann abschließend.

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2018/232 wird Kenntnis genommen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 18 „Armin-Knab-Straße“ wird nach § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB zum zweiten Mal geändert und erweitert. Gemäß § 13a BauGB wird der Bebauungsplan im sog. beschleunigten Verfahren geändert. Der räumliche Geltungsbereich der Änderung wird aus dem beiliegenden Lageplan ersichtlich und betrifft die Grundstücke mit der Fl.-Nr. 5799, 5800,

5801, 5801/4, 5801/3, 5802/8 und 5802/6.

5. **2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 004 "Alte Poststraße";
hier: Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung nach § 3 Abs. 2
BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB und Satzungsbeschluss ge. § 10 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 2018/235**

Stadtplaner Fischer geht kurz auf die Sachlage ein und bittet das Gremium um Zustimmung.

Auf Nachfrage von Stadträtin Dr. Endres-Paul, ob die Bedenken aus der Stellungnahme der Freiwilligen Feuerwehr (siehe Anlage 1 zur Sitzungsvorlage, Seite 12) ausgeräumt werden können, informiert Stadtplaner Fischer über ein Gespräch mit Herrn Ungerer (Stadtbrandinspektor). Laut Herrn Ungerer bestehen diese Forderungen schon länger, es wird aber davon ausgegangen, dass dies im Baugenehmigungsverfahren geändert werden könne, um den Belangen gerecht zu werden.

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2018/235 wird Kenntnis genommen.
2. Die im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen der Öffentlichkeit und der Behörden und Träger öffentlicher Belange werden gem. § 1 Abs. 7 BauGB im beigefügten tabellarischen Abwägungsvorschlag behandelt. Dem Abwägungsvorschlag wird zugestimmt.
3. Der beigefügte redaktionell geänderte Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 004 „Alte Poststraße“ mit Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und Begründung jeweils in der Fassung vom 06.09.2018 sowie der fachgutachterlichen Stellungnahme zum Artenschutz (Bericht zum Ortstermin 27.01.2018) und der Abwägungstabelle vom 06.09.2018 wird nach § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit Art. 81 BayBO sowie Art. 23 GemO als Satzung beschlossen.

6. **Vollzug der Wassergesetze; Festsetzung eines Trinkwasserschutzgebietes zum Schutz der Trinkwasserversorgung durch die Brunnen III und IV des Wasserbeschaffungsverbandes Albertshofen, den Gemarkungen Albertshofen und Klosterforst (Gem. Kitzingen)
Vorlage: 2018/220**

Bürgermeister Güntner informiert, dass auf Wunsch von Stadtrat Schardt in nichtöffentlicher Sitzung festgelegt wurde, dass die Thematik durch die Stadt nochmals geprüft und somit in heutiger Sitzung nicht behandelt werde.

zurückgestellt

Der Tagesordnungspunkt wird zur erneuten Prüfung durch die Verwaltung von der Tagesordnung genommen.

**7. Einziehung von Teilflächen der öffentlichen Feld- und Waldwege, Fl.Nrn. 5248/2, 5268/1, 5264/3, Schwarzacher Straße Ost
Vorlage: 2018/231**

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2018/231 wird Kenntnis genommen.
2. Für Teilflächen der öffentlichen Feld- und Waldwege, Fl.Nrn. 5248/2, 5268/1, 5264/3 im Gewerbegebiet „Schwarzacher Straße Ost“ ist gemäß Art. 8 Abs. 1 BayStrWG das Einziehungsverfahren einzuleiten.

**8. Stadt Bad Windsheim; Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 81 "Elektrofachmarkt an der Illesheimer Straße" (Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB) ; Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 2018/227**

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2018/227 wird Kenntnis genommen.
2. Der Verwaltungs- und Bauausschuss beschließt, dass nachbarliche Belange der Stadt Kitzingen durch die Planungen nicht berührt oder negativ beeinträchtigt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Beschlussergebnis der Stadt Bad Windsheim mitzuteilen.

9. Sonstiges

**9.1. Anfrage von Stadträtin Dr. Endres-Paul;
Verkehrssituation Lindenstraße wegen Maßnahme "Goldener Löwe"**

Stadträtin Dr. Endres-Paul erfragt, ob es vorgesehen ist, dass die Lindenstraße eine Einbahnstraße werden soll, da auf Grund der Parksituation im Rahmen der Baumaßnahme „Goldener Löwe“ keine zwei Autos mehr nebeneinander fahren können. Bauamtsleiter Graumann sieht hier keinen Bedarf, da es durch das Vorhaben keine Änderung der Verkehrssituation gebe. Der Bauzaun stehe zwar näher an der Straße, jedoch nicht der Neubau. Dies wird zur Kenntnis genommen.

**9.2. Anfrage von Stadtrat Müller;
Ausstehende Baugenehmigung für die Erweiterung eines Gärtnereiunternehmens**

Stadtrat Müller informiert, dass ihm zugetragen wurde, dass eine Kitzinger Gärtnerei einen Bauantrag für eine umfangreiche Erweiterung gestellt habe und möchte wissen, um welchen Bereich es sich handelt sowie die Hintergründe für die ausstehende Baugenehmigung. Stadtplaner Fischer erklärt, dass es bei der Thematik noch interner Abstimmungen bedarf, betont aber, dass die Angelegenheit nichtöffentlich sei. Er sagt eine Information im nächsten Berichtswesen zu.

**9.3. Anfrage von Stadtrat Steinruck;
Weiteres Vorgehen Tierheim**

Stadtrat Steinruck erfragt das weitere Vorgehen betreffend des Kitzinger Tierheims. Bürgermeister Güntner informiert, dass die Verwaltung sich bemüht habe, einen Standort zu finden, die vorgeschlagenen Grundstücke aber nicht geeignet waren. Bauamtsleiter Graumann erläutert kurz, dass es in dem Bereich des Tierheims die Kalksteinabbau-Problematik gebe und deswegen Handlungsbedarf besteht. Dabei gebe es zwei Möglichkeiten, zum einen die Verfüllung oder die Verlagerung. Eine Verlagerung in Verbindung mit einem Neubau sei nicht unproblematisch, da sämtliche aktuell geltenden Bedingungen einzuhalten seien (Größe, Grundschnitt, Lärmwerte u. a.). Der Verwaltung liege aber auch noch ein Antrag der SPD-Fraktion vor, der zurückgestellt ist.

Stadträtin Glos informiert, dass sie in der Stadtratssitzung am 13.09.2018 gebeten habe, den zurückgestellten Antrag im Oktober 2018 auf die Tagesordnung zu setzen. Dies habe der Oberbürgermeister zugesagt.

**9.4. Anfrage von Stadtrat Hartmann;
Sachstand Informationsveranstaltung Breslauer Straße**

Stadtrat Hartmann erfragt den Sachstand zur Informationsveranstaltung für die Anwohner in der Breslauer Straße.

Bürgermeister Güntner stellt klar, dass dies in der Zuständigkeit der Bau GmbH läge und bittet sich diesbezüglich direkt an Herrn Brand zu wenden - den Auftrag habe er bereits erhalten.

**9.5. Sachstandsanfrage von Stadtrat Schardt;
Zeitliche Planung Bebauungsplan Südlicher Hammerstiel**

Auf Nachfrage von Stadtrat Schardt, erinnert Bauamtsleiter Graumann an den abgelehnten Beschluss zum Bebauungsplan.

Stadtplaner Fischer fügt ergänzend hinzu, dass die Angelegenheit derzeit nochmals intern geprüft wird und er vorsieht, die Thematik in der November-Sitzung im Gremium behandeln zu lassen.

**9.6. Sachstandsanfrage von Stadträtin Dr. Endres-Paul;
Zeitlicher Ablauf Marktcafé und Parkbereich am Bahnhof**

Auf Nachfrage von Stadträtin Dr. Endres-Paul informiert Bauamtsleiter Graumann, dass der Spatenstich bezüglich des Parkbereiches am Bahnhof Anfang 2019 geplant ist. Der späte Baubeginn hänge mit der Planung, Ausschreibung und schwierigen Abstimmungen mit der Bahn zusammen.

Bauamtsleiter Graumann setzt das Gremium in Kenntnis, dass der Baubeginn für das Marktcafé laut Aussagen des Eigentümers für Oktober 2018 vorgesehen sei, er fügt aber ergänzend hinzu, dass das Baugenehmigungsverfahren bisher noch nicht abgeschlossen wurde.

**9.7. Information durch Bürgermeister Güntner;
Auszeichnung der Stadtratsmitglieder Heisel und Schardt mit der Kommunalen
Verdienstmedaille in Bronze**

Bürgermeister Güntner informiert, dass die Stadtratsmitglieder Heisel und Schardt heute durch das Bayerische Staatsministerium des Innern und für Integration für deren über 30-jährige Stadtratstätigkeit und das damit verbundene Engagement mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet wurden.

Bürgermeister Güntner gratuliert den Herren auch von Seiten der Stadt Kitzingen und überreicht ein Weinpräsent.

Bürgermeister Stefan Güntner schließt die öffentliche Sitzung um 19:54 Uhr.

Vorsitz

Schriftführung

Stefan Güntner
Bürgermeister

Franziska Schlier
Verwaltungsfachangestellte